KN-LIV-24-01

Schulfähigkeit | Lernstörungen im Vorschulalter | 16 FP

Wesentliche Grundlagen für den Schulerfolg werden bereits im Vorschulalter gelegt und sie haben entscheidenden Einfluss auf die Bildungserfolge eines Kindes. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen einen Zusammenhang zwischen Lernstörungen in der Grundschule und den nicht genügend ausgeprägten Vorläuferfertigkeiten.

Lesekompetenz, Textverständnis und die Entwicklung der Schrift sind ebenso wie mathematisches und logisches Denken das Fundament für erfolgreiches Lernen.

Um allgemeinen Lernstörungen vorzubeugen, wird die präventive und begleitende Förderung bereits im Vorschulalter dringend empfohlen.

Kinder, die in ihrer Entwicklung gefährdet sind, erfahren Hilfe und Unterstützung in Ergotherapie und Logopädie um einen gelingenden Schulstart zu ermöglichen. Eltern brauchen kompetente Beratung und begleitende Unterstützung.

In diesem Seminar geht es um Grundlagenwissen über die Vorläuferfertigkeiten für Lesen, Schrift und Mathematik.

Inhalte des Kurses:

Die Vorläuferfertigkeiten für den Schriftspracherwerb

- Theoretische Grundlagen für den Leselernprozess: Sinnesleistungen in den Bereichen Optik und Akustik
- Die Entwicklung der Schrift: Feinmotorische und graphomotorische Voraussetzungen
- Das Zusammenspiel der Sinneswahrnehmungen beim Schriftspracherwerb

Die Vorläuferfertigkeiten für Mathematisches Denken und Handeln:

- Voraussetzungen für mathematisches Denken und Handeln
- Die Entwicklung des logischen Denkens und der Aufbau mathematischer Fähigkeiten
- Die Bedeutung der pränumerischen Fertigkeiten für mathematisches Verständnis
- Numerische Fertigkeiten und Zahlenwissen im Vorschulalter
- Die Bedeutung der Sinneswahrnehmungen und des räumlichen Denkens

Kognitive Voraussetzungen für Lernprozesse:

- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Gedächtnisleistungen: Arbeitsgedächtnis und Merkfähigkeit

Materialien für die Praxis:

- Zielorientierter und effektiver Einsatz
- Zahlreiche Materialbeispiele stellen die Verbindung zwischen theoretischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Fördermaßnahmen her
- Ergänzend zum Skript werden Praxismaterialien zur Verfügung gestellt

Die Seminarteilnehmer sollen den Prozess der Schriftsprachentwicklung und den Aufbau mathematischer Kompetenzen nachvollziehen und daraus passgenaue Therapieansätze ableiten können.

Die Seminarinhalte orientieren sich an neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Leitung	Annette König | diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	01.05.2024
Ende	02.05.2024
Kurszeiten	Mi. 01.05., 10:00 - 17:00 Uhr Do. 02.05., 09:00 - 16:00 Uhr
Kursort	Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz
Zielgruppe	Ergotherapeuten, Logopäden
Fortbildungspunkte	16